Transport-Logistik für die Windkraft: Möglichst wenig Zwischenlager

Umschlag und Lagerung im Schwergut-Terminal Goldscheuer. Von hier aus wurden die Turmsegmente auf Abruf direkt auf die Windpark-Baustelle in Ettenheim bewegt.

Beim Transport und der Errichtung von Windkraftanlagen geht es meist nicht ohne Zwischenlager. Dass man diese dank intelligenter Logistik auf ein Minimum reduzieren kann, zeigt eine gelungene Zusammenarbeit zwischen der Spedition Gutmann und Max Bögl.

Sieben komplette Betonsegmente für einen Windpark in der südlichen Ortenau wurden von den BigMove-Mitgliedern Gutmann und Max Bögl Transport und Geräte in Kooperation transportiert. Zu projektieren waren bei dieser Gemeinschaftsleistung die gesamte Wegstrecke ab Werk Sengenthal bis direkt auf die Baustelle und vor Ort zusätzlich Installationsleistungen.

Zum Schluss mussten 450 Höhenmeter bergigen Anstiegs bewältigt werden.

Der Unterschied im Vergleich zu anderen Projekten für die Windkraft lag hierbei im Bereich der Lager-Logistik. Denn bei Onshore-Windparks in derart anspruchsvollen topografischen Lagen bedarf es meist der Errichtung eines Zwischenlagers vor der letzten Transport-Etappe. Diese Pufferlager werden kurz vor der Baustelle angelegt, um sämtliche Bestandteile zum Errichten der Windtürme kurzfristig verfügbar zu haben. „Pufferlager entsprechen Basislagern bei komplizierten Gipfelbesteigungen", erläutert Marlo Gutmann geschäftsführender Gesellschafter von BigMove-Gründungsmitglied Spedition Gutmann GmbH & Co. KG. „Hier wird alles an Material zusammengezogen, was für die letzte entscheidende Etappe verfügbar sein muss." Dies bezieht sich auf die Bestandteile der Windtürme, aber auch auf das spezielle Equipment für den Transport zur Bau-

Ankunft im Windpark, wo insgesamt sieben Anlagen gestellt wurden.

stelle, auf der Baustelle und für die Arbeit ‚on site'.

Windkraftkomponenten bedürfen eines außergewöhnlich sensiblen Umgangs im Vorfeld, damit sie im Betrieb einwandfrei funktionieren. Auf dem Weg zur Betriebsstätte bedeutet daher jede zusätzliche Lagerung mitsamt Umschlag zum einen zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen und zum anderen erheblichen Mehraufwand: Der Lagerplatz muss eingerichtet, betrieben und bewacht werden. Mobilkrane, Material und Personal sind auch dann im Lager notwendig, wenn wetterbedingt weder Transporte noch Arbeiten möglich sind. Dies konnte im vorliegenden Fall durch den vorgelagerten Gutmann-Schwergut-Terminal Goldscheuer eingespart werden.

Im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz gelegen, wurde das Material nach dem längeren Teil der Transportstrecke auf Tiefbetten hier bedarfsgerecht eingelagert.

„Wir brauchen in unserem eigenen Werk Sengenthal Platz. Denn unsere Produktion muss kontinuierlich weiterlaufen können. Daher sind geeignete Lagerplätze für uns hinsichtlich Produktion, aber auch hinsichtlich Installation von strategischer Bedeutung", so Peter Guttenberger, Geschäftsführer der Max Bögl Transport und Geräte.

Auf Abruf wurden die Turmsegmente dann von Goldscheuer direkt auf die Windpark-Baustelle in Ettenheim bewegt. Hierfür wurden Semitieflader verwendet, da diese in unwegsamem Gelände wesentlich beweglicher sind und entsprechend gut geeignet für die ‚letzte Meile' in wenig erschlossener Infrastruktur.

Zum Schluss mussten 450 Höhenmeter bergigen Anstiegs bewältigt werden. Obwohl die Semis von Schwerlast-Zugmaschinen mit 600 PS Motorleistung gezogen wurden, musste zusätzlich Schlepphilfe von Traktoren regionaler Straßenbauunternehmen für die letzte Etappe in Anspruch genommen werden. Auf der Anhöhe wurden schließlich sieben moderne Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 139 m realisiert.

STM

450 Höhenmeter waren auf der letzten Etappe zu bewältigen – dabei gab es Unterstützung.

ACTIVA AUTOMOBIL-SERVICE GMBH

Zur Heide 9
46325 Borken

Herr Laszlo Kocsis

Mobil: 0 151 / 12 14 62 84
Tel.: 0 28 61 / 666 42
Fax: 0 28 61 / 60 41 17
Mail: info@activa-automobilservice.de

www.activa-automobilservice.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.
08:00 - 12:30 Uhr
13:15 - 16:00 Uhr

FASEROPTIK HENNING GMBH

Neumarkter Straße 29
90584 Allersberg

Herr Sven Henning

Tel.: 0 91 76 85-0
Fax: 0 91 76 58-70
Mail: kontakt@faseroptik-henning.de

www.faseroptik-henning.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.
08:00 - 16:30 Uhr